



PSV Suited MIT – Newsletter

Dezember 2025

Inhalt

Neues Jahr, neues Glück	1
Andreas Schwaiger wird Clubmeister...	2
Online-Herbstcup	3
Headsup-Cup.....	3
Pokerakademie	3
November-Regelquiz.....	3
Ausgangslage.....	3
Richtige Antwort.....	4
Wie kommt es dazu?	4
Antworten der Teilnehmer	4
Zu wenige Teilnehmer.....	5
Neues Regelquiz.....	5
Chips stapeln.....	5
Feature – Blöder Call.....	5
Investitionsspiel	5
Neue Regel	6
3PP	6
3PP beim Poker.....	6
Mitgliedsbeitrag 2026	6
Nicht vergessen	6
Deadline 31. Jänner.....	7
Das Christkind kommt	7
Die nächsten Termine	7
Was noch fehlt	8
Was sonst noch fehlt	8
Was überhaupt noch fehlt.....	9

Neues Jahr, neues Glück

Die Saison geht dem Ende zu und auch das zehnte Jahr unseres Vereins war ein großer Erfolg. Alle Cups mit Ausnahme des Online-Herbstcups sind zu Ende und alle freuen sich auf Weihnachten. Die Weihnachtsfeier mit der Ehrung der Champions und unserem obligatorischen Weihnachtsdinner ist in Vorbereitung. Am 13. Dezember ist es so weit.

Unser neuer (alter) Vereinsmeister steht fest und natürlich berichten wir darüber.

Viel Raum haben wir diesmal dem November-Regelquiz gewidmet. Die richtige Antwort war offenbar schwieriger als angenommen. Nur vier Antworten hat es gegeben, die allerdings waren interessante Diskussionsbeiträge. Letztendlich haben die beiden geprüften TDA-Floormen¹ unabhängig voneinander dieselbe Antwort gefunden.



Auch im Dezember gibt es ein Regelthema aus der Praxis, das immer wieder falsch behandelt wird. Diesmal, und das ist neu, haben wir die Antwort sofort im Newsletter „versteckt“.

Ein lustiges Thema haben wir in einem Feature behandelt. Immer wieder ärgern uns „blöden Calls“, die niemand versteht und die immer wieder ein Quell des Ärgernisses sind. Wir haben versucht, sie zu verstehen.

Natürlich gibt es wieder den obligatorischen Aufruf, den Mitgliedsbeitrag für 2026 zu begleichen.

Fehlen darf auch diesmal nicht unser Veranstaltungskalender für die nächsten zwei Monate.

Viel Spaß beim Lesen!

¹ Die TDA, die Tournament Directors Association www.pokertda.com ist die weltweit anerkannte Organisation für Turnierpoker-Regeln. Rainer Sumaric und Herbert Bieber sind zertifiziert. Eine deutsche Übersetzung des Regelwerks gibt es auf unserer Homepage www.suited-mit.at.

Andreas Schwaiger wird Clubmeister

Auch heuer hat er es wieder geschafft. Bereits zum fünften Mal seit dem zehnjährigen Bestehen unseres Vereins wird **Andreas Schwaiger** Clubmeister. Ein Sieg, zwei zweite und ein dritter Platz in 11 Turnieren haben ihm den Siegespokal beschert.

Einen Wanderpokal² hat er bereits, in der neuen Wandertrophäe ist er bereits zum zweiten Mal eingetragen.³ Noch ein Meistertitel und auch der gehört ihm. Wie machst du das, Andreas?

Auf Silber ist heuer **Robert Sild** gelandet. Er hat sich still und leise in der Rangliste ganz nach vorne gespielt - ohne spektakuläre Siege, aber mit zahlreichen guten Plätzen. Ein zweiter, ein dritter und ein vierter Platz haben gereicht. Das, obwohl Robert zwei Turniere aussetzen musste. Sein Erfolgsgeheimnis war, dass er in den Spielen mit den vielen Teilnehmern gut abschneiden konnte und dadurch viele Ranglistenpunkte geerntet hat. Auch hat er mehrfach auf das Add-On verzichtet, was ihm zusätzlich Punkte eingebracht hat.

Auf Bronze ist **Gerhard Byrne** gelandet, ein Rookie, der erst seit zwei Jahren pokert. Vor allem der Sieg beim Herbstturnier hat ihn den Sprung nach vorne beschert. Zudem ist Gerhard in praktisch jedem Turnier immer am Finaltisch gelandet. Dadurch hat er - still und leise - Ranglistenpunkte gesammelt.

PSV Suited MIT Vereinsmeisterschaft 2025																									
		Datum		16.Jan		04.Mär		29.Mär		22.Apr		13.Mai		15.Jul		28.Aug		20.Sep		07.Okt		08.Nov		27.Nov	
				Anzahl der aktiven Spieler		12		15		14		17		9		11		14		16		13		18	
		davon gewertet		8		10		9		11		6		7		9		10		8		12		9	
		Rangliste		2/3 der Spiele (aufgerundet) werden gewertet		Clubabend 01		Clubabend 02		Frühlings- turnier		Clubabend 04		Clubabend 05		Clubabend 06		Clubabend 07		Herbst- turnier		Clubabend 09		Winter- turnier	
Gesamt Punkte	Gesamt Rang	PI	Pte			PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte	PI	Pte
Andreas	S	176,7	1	8 aus 10		1	29,2	10	13,6	3	20,1	2	25,4	6	13,6	8	5,0	5	16,7			2	26,0	4	18,1
Robert	S	154,7	2	8 aus 9		4	17,1	8	14,6	2	33,5	11	13,7	5	19,4	3	23,4	11	5,0			7	16,2	5	16,7
Gerhard	B	146,4	3	8 aus 10				9	19,0	5	16,7	10	14,1	8	5,0	5	15,4	4	18,1	1	33,0	9	5,0	10	14,4
Rainer	S	131,7	4	8 aus 10		7	14,2			13	5,0	16	5,0	1	26,0	4	21,6	8	14,3	16	5,0			12	23,6
Hedy	B	130,1	5	8 aus 8						8	14,3	7	15,9			10	5,0	3	20,1	4	29,0	4	17,6	11	14,0
Herbert	B	111,3	6	7 aus 7								15	5,0							9	14,3	2	22,8	6	17,1
Reinhard	K	103,8	7	6 aus 6				1	32,1			12	5,0			2	21,4			6	16,4	1	30,2	15	15,0
Martin	O	98,3	8	8 aus 9		11	5,0			8	15,2	9	5,0			12	5,0	15	5,0	12	5,0	4	29,8	12	5,0
Massimo	M	90,6	9	5 aus 5						1	33,9	4	15,5			1	28,2	1	31,2					10	5,0
Gottfried	L	89,7	10	6 aus 6		2	22,1	2	24,2	12	5,0					7	13,8	14	5,0			3	19,6		
Michal	T	84,9	11	8 aus 10		6	14,9	14	5,0	14	15,0	14	10,0	7	10,0			10	10,0	14	15,0	13	5,0	14	5,0
Petra	G	82,4	12	6 aus 6		5	15,8	15	5,0	10	5,0	9	14,6	3	17,1					2	24,8				
Martina	K	79,8	13	6 aus 6				12	5,0			5	17,9							10	13,9	7	14,5	18	5,0
Miguel	A	71,4	14	6 aus 6				13	5,0	11	5,0	3	21,7	2	19,8					12	5,0			9	14,9
Mario	P	47,9	15	4 aus 4				7	15,2	9	13,7					9	5,0					8	13,9		
Richard	R	47,5	16	2 aus 2																5	16,3				
Martin	P	38,9	17	3 aus 3													9	13,7	11	5,0				1	31,2
Kristian	W	30,8	18	2 aus 2																		6	15,3	8	15,5
Evelyn	N	19,9	19	2 aus 2													13	5,0	8	14,9				3	20,1
Marcus	E	5,0	20	1 aus 1								17	5,0												

Das letzte Turnier am 27. November war zwar recht turbulent, hat aber nichts mehr am Endergebnis geändert. Zu weit gestreut war das Favoritenfeld. Allerdings lassen die Erfolge der Rookies aufhorchen und ein interessantes Jahr 2026 steht bevor, wenn die Neuen ihre wahre Kraft entfalten.

Das letzte Turnier im 25er-Jahr konnte Richard R. nach Hause spielen. Er ist erst seit September bei uns und er hat erst zwei Turniere mitgespielt. Davon wurde er einmal Fünfter und einmal Erster. Das lässt aufhorchen.

Über Platz Zwei durfte sich Martina K. freuen. Ihr ging es in der mittleren Turnierphase gar nicht gut, sie konnte aber mit einer spektakulären Aufholjagd bis auf den zweiten Platz vorstoßen.

² Der Wanderpokal steht in unserem Vereinslokal Restaurant Atzgersdorf an einem Ehrenplatz. Wer dreimal eingetragen ist, darf ihn behalten. Ein Wanderpokal ist bereits ins Eigentum von Andreas Schwaiger übergegangen.

³ Da soll nach jemand behaupten, Poker wäre ein Glückspiel und hätte nichts mit Können zu tun 😊.

Auch der Dritte lässt aufhorchen. Martin P. ist ein Rookie mit wenig Spielerfahrung. Er ist erst seit Juli bei uns. Allerdings ist er - wie die beiden anderen Favoriten auch - enorm ehrgeizig, engagiert und nimmt regelmäßig aktiv an unseren Workshops teil. Kann es sein, dass die Akademie bessere Spieler hervorbringt?

Jetzt ist einmal Weihnachtspause. Am 15. Jänner beginnt das Neue Jahr mit dem ersten Clubabend. Neue Saison - neue Chance.

Am 13. Dezember werden wir anlässlich der Weihnachtsfeier unsere Champs gebührend ehren.

Wer mehr wissen will – [Details gibt es auf unserer Homepage](#).

Online-Herbstcup

Zwei Turniere sind noch zu spielen. Dank eines glücklichen Sieges in Spiel #10 konnte sich Herbert B. vom Feld absetzen. Noch vor einer Woche war ihm Michal T. dicht an den Fersen, aber diesmal konnte Herbert seinen gefährlichsten Verfolger weit hinter sich lassen. Das bringt ihm zwei Runden vor Schluss einen komfortablen Vorsprung von 23 Punkten ein.



In der Gesamtwertung führt zurzeit Herbert B. vor Michal T., den mehr als 20 Punkte von der Dritten, Hedy B. trennen. Dahinter allerdings wird es eng. Hedy wird genug zu tun haben, um ihre Bronze-Medaille in den letzten beiden Turnieren zu verteidigen.

Noch ist nicht aller Tage Abend und keiner der Ranglistenplätze ist sicher. Schließlich gibt es noch zwei Turniere zu spielen. Das nächste gibt es am 11. Dezember. Haltet euch den Termin frei und kommt alle.

Headsup-Cup

Die letzte Runde wurde lustlos gespielt. Das war umso erstaunlicher, da es um den Headsup-Meistertitel ging. Nur vier Teilnehmer waren dabei, von denen keiner eine Rolle um Medaillenplätze gespielt hat.

Headsup-Meisterin 2025 ist Martina Karger, gefolgt von Andreas Schwaiger auf Silber und Martin Ottner auf Bronze. Die [Details dazu gibt es auf unserer Homepage](#).

Wir werden uns sehr genau überlegen müssen, ob der Headsup-Cup im kommenden Jahr noch ausgetragen werden soll. Falls er nicht mehr Zuspruch bekommt, werden wir ihn einstellen.

Pokerakademie

Die Akademie macht Ferien, bis auf weiteres bleibt sie geschlossen. Das stimmt allerdings nicht ganz. Wie im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder am 15. Dezember ein Abschlussturnier. All jene, die heuer in der Akademie dabei waren, sind eingeladen. Hedy Bieber hat auch diesmal wieder eine kleine, mit Lebzelten gefüllte Laterne, gesponsert. Das wird der Siegespreis sein. The Winner takes it all.

Weiter geht die Akademie dann wieder im Februar.

November-Regelquiz

Ausgangslage

Ein Spieler (Button) hat durch einen „Lauf“ viele Chips gewonnen, muss aber nun auch *dealen*. In der Eile gibt er sich nur eine Karte, Keiner merkt es.

Die Hand wird normal gespielt. Preflop gibt es einen Raise und fünf Calls. Auch der Button callt. Sechs Spieler sehen den Flop.

Es geht turbulent weiter. Auch am Flop und Turn gibt es viel Action. Schließlich sind fünf Spieler All In. Auch der Button ist dabei, obwohl er nur eine Karte hat.

Es kommt zum Showdown. Jetzt erst fällt dem Spieler am Button das Versehen auf. Übrigens hat er mit nur der einen Karte einen Drilling und damit die beste Hand.

Wie ist zu entscheiden?

Richtige Antwort

Die Hand des Button ist verloren. Die Siegerhand ist aus den restlichen Händen zu ermitteln.

Wie kommt es dazu?⁴

§2: Der Spieler ist verantwortlich, dass seine Karten geschützt sind;

§13: Wenn eine Hand nicht mehr zu 100% zugeordnet werden kann, ... hat der Spieler keinen Anspruch mehr auf den Pot;

§13A: Ordnungsgemäßes Aufdecken bedeutet: ... alle Karten sind offen auf den Tisch zu legen ... "Alle Karten" bedeutet: beide Hole-Cards⁵;

§35D: Sobald substanzielle Aktionen⁶ stattgefunden haben, kann eine Hand nicht mehr als "Misdeal" erklärt werden; die Hand muss weitergespielt werden, es sei denn, das Deck ist ungültig;

§37: Falls der Button trotz fehlender Karte eine Aktion gesetzt hat (Check oder Bet), ist seine Hand tot;

§65A: Die Spieler müssen ihre Hände jederzeit schützen, auch beim Showdown, während auf die Auswertung der Hände gewartet wird. Wenn ... durch die Entscheidung der Turnierleitung eine Hand für ungültig erklärt wird und nicht mehr mit 100% Sicherheit identifiziert werden kann, hat der Spieler keinen Anspruch auf Wiedergutmachung und er hat auch keinen Anspruch auf eine Rückerstattung von gecallten Einsätzen.



Antworten der Teilnehmer

Diesmal gab es Unsicherheiten. Nur vier Meinungen gab es – eine davon kam von Andreas R., der uns das Problem geliefert hat.

1. Antwort - falsch

Die Entscheidung wurde damit begründet, dass jeder selbst für seine Hand verantwortlich sei und zeitgerecht vor der substantiellen Action reklamieren hätte müssen. Der Spieler hätte daher nur mit der einen Karte weiterzuspielen. Dagegen sprechen §13 und vor allem §37.

2. Antwort - falsch

Sie wurde damit begründet, dass die Hand ein Misdeal sei. Dagegen spricht §35D.

3. Antwort - richtig

⁴ Es wurde aufgrund des Regelwerks der Tournament Directors Association (TDA) so entschieden. Unser Verein bekennt sich dazu.

⁵ Das sind die beiden Karten, die der Spieler verdeckt bekommt.

⁶ Substanzielle Aktionen sind zwei aufeinanderfolgende Aktionen, von denen mindestens eine Chips in den Pot bringt (z.B. zwei Aktionen, die kein Check oder Fold sind), oder jede Kombination aus drei aufeinanderfolgenden Aktionen (Check, Bet, Raise, Call, Fold).

Nur die Hand des Buttons ist tot. Der Sieger wird unter den verbliebenen Spielern ermittelt.

Die Entscheidung beruft sich auf die §35 und §37. Kernaussage: *Wenn ein Spieler nach substanziellen Aktionen bemerkt, dass er nur eine Karte hat, dann ist die Hand tot.*

In der Situation ist die Substanzielle Aktion klar gegeben (Ein Raise und fünf Calls Preflop, Raises und Calls und All-ins am Flop). Damit ist der Point of No Return überschritten.

Der §37 besagt im Kern, dass ein Spieler am Button, der zu wenig Karten bekommen hat, das sofort melden soll. Zwar können fehlende Button-Karten auch dann ergänzt werden, wenn bereits substanzielle Aktionen stattgefunden haben, falls jedoch der Button trotz fehlender Karte eine Aktion gesetzt hat (Check oder Bet), ist seine Hand tot.

Argumente gegen einen "Misdeal": Es war keine fehlerhafte Verteilung an alle Spieler, nur ein Spieler hatte zu wenig Karten. Vor allem: Niemand hat frühzeitig reklamiert (Ein Misdeal hätte vor dem Flop reklamiert werden müssen).

4. Antwort - richtig

Die Hand des Spielers am Button ist tot. Auch sie beruft sich auf §37: *„Falls der Button trotz fehlender Karte eine Aktion gesetzt hat (Check oder Bet), ist seine Hand tot.“*

Zu wenige Teilnehmer

Schade. Obwohl es hochinteressante Diskussionen zu dem Problem gab, waren es auch diesmal wieder zu wenige Teilnehmer. Daher wird der Preis nicht verlost.

Wir werden uns an des Leserverhalten anpassen und unser Regelquizformat daher ändern. Ab sofort wird es weiterhin in jedem Newsletter ein Regelquiz geben, allerdings gibt es nichts mehr zu gewinnen. Die Antwort ist irgendwo im aktuellen Newsletter versteckt.

Neues Regelquiz

Chips stapeln

Im Pot liegt ein Riesenhaufen an Chips. Der Spieler, der an der Reihe ist, verlangt vom Dealer, dass er den Pot zählt. Muss der Dealer das tun?⁷

Feature – Blöder Call⁸

Rudolf Taschner⁹ hat in seinem lesenswerten Buch „Die Mathematik des Daseins, eine kurze Geschichte der Spieltheorie“ ein interessantes Gedankenexperiment beschrieben:

Investitionsspiel

10 Spieler sollen, unabhängig voneinander und unbeobachtet, je 10 EUR in eine Urne¹⁰ werfen. Alle wissen, dass der Spielleiter am Ende 50% dazuzahlen wird. Danach wird der Inhalt an alle Teilnehmer aufgeteilt. Allerdings kann man die Bezahlung auch verweigern. Einer der 10 Teilnehmer macht davon Gebrauch.

EUR 90,- liegen in der Urne. Vereinbarungsgemäß erhöht der Spielleiter den Inhalt um 50% auf EUR 135,-. Danach teilt er den Betrag an alle Teilnehmer zu gleichen Teilen auf. Alle

⁷ Die Antwort gibt es weiter hinten im Newsletter.

⁸ Das Feature spielt auf die persönliche Erfahrung von Herbert Bieber an.

⁹ Rudolf Taschner ist ein bekannter österreichischer Mathematiker, Politiker und Autor von populärwissenschaftlicher mathematischer Literatur. Er hat sich viel mit Spieltheorie beschäftigt.

¹⁰ Kein Mensch weiß, warum in der Spieltheorie so gern von „Urnen“ gesprochen wird.

freuen sich über den Gewinn, ganz besonders der Verweigerer. Schließlich hat er von allen am meisten gewonnen.

Das Spiel wird mehrfach wiederholt. Natürlich werden von Mal zu Mal immer weniger Leute Geld in die Urne werfen. Irgendwann macht das keiner mehr.

Neue Regel

Jetzt werden die Regeln geändert. Ab sofort wissen die Teilnehmer, wer die Zahlung verweigert und sie haben ab sofort das Recht, diese zu „bestrafen“. Jeder gemeldete Verweigerer muss EUR 20,- Strafe zahlen. Das Perfide allerdings ist, dass derjenige, der einen Verweigerer meldet, dafür selbst EUR 5,- bezahlen muss.

3PP

Das Gedankenmodell ist unter dem Begriff „3rd Party Punishment“¹¹ bekannt, was so viel wie „Bestrafung durch Dritte“ heißt und unter dem Kürzel 3PP in der Psychologie bekannt ist. Es beschreibt das erstaunliche Phänomen, dass viele Menschen bereit sind zu bestrafen, selbst wenn sie selbst einen Schaden davontragen. In unserem Fall sind das die EUR 5,-, die man bezahlen muss. Die Psychologie spricht von unglaublichen 60%. 60% der Personen sind bereit, eigene Kosten oder Risiken in Kauf zu nehmen, wenn sie das Unrecht eines anderen aufdecken können.¹²

3PP beim Poker

Was hat das mit Poker zu tun? Viel.

Jeder Pokerspieler hat bereits erlebt, dass er einen verwegenen und „dummen“ Call bekommen hat. Meist kommt dann die Antwort: „Ich war sicher, dass du bluffst“.

Viele Pokerspieler – vor allem Anfänger – nehmen große Risiken in Kauf, um den Bluff eines anderen aufzudecken. Wenn das gelingt, bereitet das ein diebisches Vergnügen.¹³

Wir sollten daher gütiger reagieren, wenn ein dummer Call unseren Bluff aufdeckt. Jeder Spieler denkt sich etwas dabei. Manchmal ist 3PP schuld. 😞 😞 😞

Mitgliedsbeitrag 2026

Nicht vergessen

Auch im kommenden Jahr beträgt der Mitgliedsbeitrag unverändert EUR 120.-. Bitte zeitnah bezahlen.

¹¹ Alle diese „Gedankenmodelle“ wie *3rd Party Punishment* (3PP) und das verwandte *3rd Party Dictator Game* (3PG) sind Abwandlungen des *Prisoner's Dilemma* (Gefangenen-Dilemma). Zu diesen Modellen wird in jüngster Zeit sehr intensiv geforscht, und das in zahlreichen Wissenschaften, unter anderem in Philosophie, in der Mathematik (vor allem der Spieltheorie), in der Politikwissenschaft u.a.

¹² Jüngere Forschungsprojekte stellen allerdings die hohe Zahl von 60% in Frage. Es gibt eine enorm hohe Bandbreite, die von vielerlei Rahmenbedingungen abhängt. Das kann die Höhe der Strafe sein, die Höhe der eigenen Kosten u.v.a. Allerdings – mehr als 20% sind es fast immer.

¹³ Ich selbst erinnere mich an ein Erlebnis zu Beginn meiner Pokerkarriere zurück. Ich konnte mit einem turnierentscheidenden Call einen Bluff aufdecken. Das ist etwa 20 Jahre her und immer noch in meinem Gedächtnis.

Deadline 31. Jänner

Gelegenheiten zur Bezahlung finden sich anlässlich der Weihnachtsfeier oder bei den Jänner-Turnieren in bar bei unserem Kassier Robert Sild. Die Bezahlung kann auch per Überweisung auf das allgemein bekannte Konto erfolgen.¹⁴

Sollte jemand wider Erwarten kein Interesse mehr an unserem Verein haben, so genügt es, auf die zeitgerechte Bezahlung zu verzichten.¹⁵ Wer jedoch weiterhin die Vorteile unseres engagierten Vereins genießen will, bitte unbedingt Termin wahren.

Das Christkind kommt

Für unseren Verein kommt das Christkind am 13. Dezember ab 18:30 Uhr wie immer ins Restaurant Atzgersdorf. Wie alle Jahre, so wird es auch heuer wieder eine Siegerehrung für unsere Erfolgreichen geben. Außerdem ladet der Verein wie gewohnt zum Weihnachtsdinner ein – die Kosten für die Mitglieder übernimmt der Verein. Wer Zeit und Lust zum Feiern, Sieger Ehren, Dinieren und Tratschen hat, ist herzlich willkommen.

Die Weihnachtsfeier ist nicht nur für unsere Mitglieder gedacht. Auch Angehörige und geladene Freunde können und sollen dabei sein. Für sie beträgt der Unkostenbeitrag EUR 30,-.

Die nächsten Termine

Alle Termine sind provisorisch, daher bitte immer auf unserer Homepage <https://www.suited-mit.at> kontrollieren, da es auch kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Gäste sind bei all unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Die Teilnahme an den Onlineturnieren, bei unseren Headsup-Turnieren und bei den ersten vier Fortgeschrittenen-Workshops ist kostenlos. Ebenso ist für Gäste der erste Besuch bei unseren Clubabenden kostenlos, für jeden weiteren Besuch braucht es eine Tages-Mitgliedschaft um EUR 10,-¹⁶. Für Jahreszeitenturniere beträgt das Buy In für Gäste EUR 15,-¹⁷.

Unsere Veranstaltungsorte

- Die Turniere werden gespielt im **Restaurant Atzgersdorf**, Breitenfurter Straße 244, 1230 Wien.
- Die Online-Turniere spielen wir auf **Pokerstars**. Logindaten bitte unter office@suited-mit.at erfragen.
- Die Workshops werden üblicherweise um 19:00 Uhr (bis ca. 22:00 Uhr) im **Cafe Cubita**, Linzer Straße 128/8, 1140 Wien, abgehalten. Auf Wunsch ist auch eine Teilnahme online auf der Plattform **jitsi** möglich. Jeweils einen Tag vorher wird in der WhatsApp-Workshopgruppe abgefragt, ob es Interesse an einer Online-Übertragung gibt.

Alle Workshopzeiten sind provisorisch und können sich kurzfristig ändern. Alle Informationen dazu werden in der speziell dafür eingerichteten WhatsApp-Gruppe kommuniziert.

¹⁴ Falls jemand die Kontodaten nicht mehr weiß, kann er die bei Robert S. oder Herbert B. erfragen. Sie sind dieselben wie im letzten Jahr.

¹⁵ All die komplizierten Kündigungsverfahren, wie sie in vielen Vereinen üblich sind, wurden bei uns abgeschafft. Es gibt auch keine Mahnungen und Zahlungsaufforderungen. Das garantiert uns, dass nur motivierte Mitglieder in unserem Verein sind. Falls allerdings wirklich jemand aussteigen will, wären wir dankbar, wenn er uns darüber informiert.

¹⁶ Oder eine Vollmitgliedschaft.

¹⁷ Davon werden die Preisgelder von EUR 10,- pro Teilnehmer finanziert.

Wer Interesse daran hat, sein Poker zu verbessern, soll sich am besten bei office@suited-mit.at melden. Man wird dann in die Workshop-WhatsApp-Gruppe aufgenommen.

Gäste sind willkommen. Die Teilnahme an den Workshops ist viermal kostenlos, danach bedarf es einer Mitgliedschaft (Tages- oder Vollmitgliedschaft).

ACHTUNG: Termine bitte unbedingt auf der Homepage oder in der WhatsApp-Gruppe kontrollieren!

Donnerstag, 4. Dezember 2025	19:00 Uhr	11. Online Herbstcup	Pokerstars
Donnerstag, 11. Dezember 2025	19:00 Uhr	12. Online Herbstcup	Pokerstars
Samstag, 13. Dezember 2025	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier	Restaurant Atzgersdorf
Montag, 15. Dezember 2025	19:00 Uhr	Lebzeltpreis für Workshop-Teilnehmer	Cubita

Donnerstag, 8. Jänner 2026	19:00 Uhr	1. Online Frühlingscup	Pokerstars
Donnerstag, 15. Jänner 2026	19:00 Uhr	1. Clubabend	Restaurant Atzgersdorf
Donnerstag, 22. Jänner 2026	19:00 Uhr	2. Online Frühlingscup	Pokerstars
Dienstag, 27. Jänner 2026	19:00 Uhr	1. Heads-Up-Cup Spiel 1-3	Restaurant Atzgersdorf
Donnerstag, 29. Jänner 2026	19:00 Uhr	3. Online Frühlingscup	Pokerstars

Was noch fehlt

Kann man vom Dealer verlangen, dass er den Pot zählt?

Die Antwort heißt klar Nein. Das besagt der §37 der TDA-Regeln: „*Dealer zählen den Pot nicht beim Limit und No Limit.*“

Auch soll der Pot nicht gestapelt werden. Man kann allerdings vom Dealer verlangen, dass er auf Wunsch den Pot ausbreitet, um die Sichtbarkeit zu erhöhen (EV-21).

Anders sieht es aus bei Pot-Limit-Spielen und bei Cashgames.¹⁸ Das ist allerdings eine andere Geschichte. 😊

Was sonst noch fehlt

Es gibt drei klare Anzeichen dafür, dass man zu viel pokert:

1. Wenn man die seine beiden Hunde „Bluff“ und „Stack“ nennt,
2. Wenn man am Bankomaten steht, Geld abhebt und schreit „Jackpot“,
3. Wenn ein guter Freund erzählt, dass seine Großmutter gestorben ist und man sagt „Bad Beat“.

¹⁸ Die TDA befasst sich ausschließlich mit Turnierpoker.

Was überhaupt noch fehlt

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden unseres Pokersportvereins ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr. Wir hoffen, dass uns auch im kommenden Jahr viele Leute treu bleiben und dass sie den Spaß am Poker – einem der schönsten Skillgames überhaupt – nicht verlieren.

Kineke, eine Freundin von Herbert, pflegt zu sagen: „Bleibt verspielt“.



MÖGEN DIE BLUFFS GELINGEN

Euer Herbert